

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N<sup>o</sup> 79.

Dresden, den 30. März

1868.

## Neunundsiebzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 27. März 1868.

### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 798—809. — Mittheilung des Präsidenten, die unter Nr. 805 der Registrande vom königl. Kriegsministerium eingegangene Einladung zur Besichtigung des Hauptzeughauses betreffend. — Urlaubsgesuch und Entschuldigungen. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung G des Ausgabebudgets, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betreffend (allgemeine Berathung und Pos. 62—66 b). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Anhang sub O: Uebersicht, den Personalbestand der Studirenden bei der Universität Leipzig in den Jahren 1834 bis mit 1867 betreffend; sub D: Zahl der inscribirten Studenten; sub Z: Einige Bemerkungen über preussische und sächsische Unterrichtsverhältnisse und den Einfluß der Militärgesetzgebung auf dieselben.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 22 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. von Falkenstein und der Herren königl. Commissare Geh. Rath Dr. Hübel, Geh. Kirchenrath Dr. Gilbert und Geh. Finanzrath Koch, sowie in Anwesenheit von 34 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Ein Protokoll ist heute nicht zu verlesen; wir können daher mit dem Registrandenvortrag beginnen.

(Nr. 798.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 19. März 1868, die Berathung des Berichts enthaltend über die Beschwerde mehrerer Gastwirthe in den Amtsbezirken Leipzig I und II über die bestehenden Tanzregulative, und Petition um Gewährung größerer Freiheit zu Abhaltung von Tanzmusik.

I. K. (6. Abonnement.)

Präsident von Friesen: Wird an die vierte Deputation abzugeben sein.

(Nr. 799.) Dergleichen Extract von demselben Tage, enthaltend die Berathung des Nachberichts über die Differenzpunkte in den Beschlüssen der beiden Kammern zum allerhöchsten Decrete Nr. 95, den Wechselstempel betreffend.

Präsident von Friesen: An die zweite Deputation.

(Nr. 800.) Dergleichen Extract von demselben Tage, enthaltend die Berathung des anderweiten Berichts über Abtheilung A des Ausgabebudgets, die allgemeinen Staatsbedürfnisse betreffend.

Präsident von Friesen: Ebenfalls an die zweite Deputation.

(Nr. 801.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die Beschlußfassung über die Petitionen Haubold's zu Dresden um Verstattung der Ausübung der Naturheilkunde betreffend.

Präsident von Friesen: An die vierte Deputation.

(Nr. 802.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die Berathung des anderweiten Berichts enthaltend über einen Differenzpunkt bezüglich der Abtheilung E des Ausgabebudgets, das Departement der Finanzen betreffend.

Präsident von Friesen: An die zweite Deputation.

(Nr. 803.) Dergleichen Extract vom 23. März 1868, enthaltend den Vortrag der Ständischen Schrift über das königl. Decret, Abänderungen der allgemeinen Armenordnung betreffend.

Präsident von Friesen: Die Schrift ist in beiden Kammern genehmigt; wird daher zum Abgang gebracht werden.

(Nr. 804.) Dergleichen Extract von demselben Tage, enthaltend die Berathung des Berichts über die Gesetzentwürfe: A, Abänderungen der Verfassungsurkunde vom 4. September 1831 und B, die Wahlen für den Landtag betreffend.

(Nr. 807.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 24. März 1868, die fortgesetzte Berathung der Ge-